



Ernteberichterstattung über Gemüse und Obst im Juni 2004

Die gesetzliche Grundlage für die Ernteberichterstattung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118). Neben den Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Ernteerträge umfasst sie Angaben über den Entwicklungsstand der Kulturen und ertragsbeeinflussende Faktoren.

Für Gemüse und Erdbeeren sind in Rheinland-Pfalz insgesamt rund 50 ehrenamtliche Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r) tätig. Die Berichterstattung über das Obst nehmen rund 60 ehrenamtliche Fachkräfte wahr. Die erforderlichen Ertragsschätzungen sowie die Beurteilungen von Wachstumstand, Witterungsverlauf, Krankheits- und Schädlingsbefall werden von Mai bis Oktober vorgenommen. Beim Obst werden ebenso Insektenflug, Blüte und Fruchtausatz und Behang beurteilt. Auf der Basis der Ertragsschätzungen und der im Rahmen der Gemüse- bzw. Obstanbauerhebung ermittelten Flächen wird ein Landesergebnis für die Erntemengen aufbereitet.

Die Feststellung der Ergebnisse erfolgt bei Obst nur für den Marktobstbau. Für die Berechnung der Erntemengen werden die Baumzahlen aus der alle fünf Jahre stattfindenden Obstanbauerhebung zugrunde gelegt.

Zur Ergänzung der Berichterstatte(r)erschätzungen werden bei Sauerkirschen und bei Äpfeln von je 120 Betrieben zusätzlich Erntemeldungen der Betriebsleiter herangezogen.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

D Durchschnitt - nichts vorhanden () Aussagewert eingeschränkt

Beurteilung von Niederschlägen und Temperaturverlauf für den Gemüse- bzw. Obstanbau

Jahr	Niederschläge			Temperaturverlauf		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
% der eingegangenen Berichte						
Gemüse						
2004	73	27	-	5	92	3
2003	64	36	-	69	31	-
Obst						
2004	78	20	2	6	66	28
2003	36	60	4	42	58	-

Wachstumstand von Gemüse und Behang der Obstbäume im Juni

Gemüseart Obstart	Note		
	D 1998/2003	2003	2004
	Wachstumstand		
Sommer- und Herbstkopfsalat	2,2	2,3	2,4
Schälgurken	(2,6)	(3,0)	(2,9)
Speisezwiebeln	2,7	2,7	2,7
	Behang		
Äpfel	2,7	3,1	2,1
Birnen	3,3	3,9	2,2

Noten: 1,0 = sehr gut, 2,0 = gut, 3,0 = mittel, 4,0 = gering, 5,0 = sehr gering.

Endgültige Ernteschätzung bzw. Erntevorschätzung für Gemüse

Gemüseart Erdbeeren	Hektarertrag			
	endgültiges Ergebnis			Vorschätzung Juni
	D 1998/2003	2003	2004	
	dt			
Frühweißkohl	350,3	354,4	-	357,0
Frührotkohl	331,6	323,2	-	338,2
Frühwirsing	289,7	284,1	-	286,7
Frühblumenkohl	274,3	277,5	-	279,5
Frühe Möhren	364,4	403,0	-	344,2
Spargel	37,5	39,2	-	37,2
Frühkohlrabi	298,7	293,8	286,5	-
Frühjahrskopfsalat	268,6	275,3	280,2	-
Frühjahrsspinat	197,2	198,9	192,9	-
Rhabarber	267,3	257,6	243,8	-
Erdbeeren	92,2	87,6	-	89,1

Erntevorschätzung im Marktoberbau

Obstart	Bäume ¹⁾	Baumertrag				Erntemenge	
		endgültiges Ergebnis		Vorschätzung Juni		endgültiges Ergebnis	Vor-schätzung Juni
		D 1998/2003	2003	2003	2004	2003	2004
	Anzahl	kg				dt	
Süßkirschen	144 753	19,1	16,2	14,8	22,6	23 402	32 714
Sauerkirschen	533 650	16,3	15,2	15,0	21,5	81 328	114 735
Pflaumen und Zwetschen	468 367	20,1	16,7	17,7	29,1	78 341	136 295
Mirabellen und Renekloden	58 528	21,6	20,7	15,6	28,8	12 105	16 856
Aprikosen	16 726	11,9	6,9	9,7	18,4	1 147	3 078
Pfirsiche	25 001	10,6	5,0	5,1	17,6	1 251	4 400

1) Obstanbauerhebung 2002.